

Jahresbericht

1. September 2023 bis 31. August 2024

SALytic Stiftungsfonds AMI

OGAW-Sondervermögen

ampega.

Talanx Investment Group

Jahresbericht

Tätigkeitsbericht

Anlageziel

Der **SALytic Stiftungsfonds AMI** ist ein defensiver, auf Stiftungen zugeschnittener Mischfonds, der überwiegend in festverzinsliche Unternehmens- und Staatsanleihen investiert, die auf Euro lauten. Daneben werden zur Renditesteigerung Crossover-, High Yield- sowie Hybridanleihen und Opportunitäten in Währungen beigemischt. Anlageziel ist die Erwirtschaftung einer Rendite von 3 bis 4 % im Mehrjahresdurchschnitt bei einer Ausschüttung von circa 2 bis 3 % p. a.

Anlagestrategie und Anlageergebnis

Der Fonds wird aktiv gemanagt und orientiert sich nicht an einer Benchmark.

Die Informationen zum Umgang mit ökologischen und sozialen Merkmalen sind im "Anhang gemäß Offenlegungsverordnung" enthalten.

Mit der Ankündigung der Notenbanken, dass der Zinserhöhungszyklus in 2024 endet, wurde das Portfolio im 3. Quartal 2023 taktisch wieder etwas offensiver ausgerichtet. Dies erfolgte vor allem durch den Ausbau unserer Aktienposition in den USA, da die Wirtschaft dort dynamischer wächst als in Europa. So haben wir ETFs im S&P500 und Nasdaq aufgestockt. Zudem haben wir einen gleichgewichteten S&P500 ETF erworben, um die Abhängigkeit von den großen Werten zu verringern. Dazu haben wir unsere Gewichtung in einem aktiv gemanagten „Artificial Intelligence“-ETF weiter ausgebaut. Dieser investiert global nicht nur in die großen und bereits deutlich im Kurs gestiegenen Titel, sondern deckt gleichgewichtet auch die Werte der zweiten und dritten Reihe ab, die noch unentdecktes Kurspotential aufweisen. Der SALytic Stiftungsfonds konnte über dieses Instrument vom aktuellen Boom des Themas „Künstliche Intelligenz“ überproportional profitieren. Wir sehen hier einen Megatrend über die nächsten Jahre. Dagegen haben wir unseren Japan ETF nach deutlichen Kursgewinnen verkauft. Die höhere Aktienquote sorgte dafür, dass der SALytic Stiftungsfonds von

der Markterholung zu Beginn des Jahres 2024 überproportional profitieren konnte. In Erwartung einer weltweiten Konjunkturerholung ab dem 2. Halbjahr 2024 wurde das Portfolio im 1. Quartal 2024 durch Käufe in Deutsche Post, Siemens und Aixtron zyklischer ausgerichtet. Defensive Titel wie Qiagen und JDE Peet's wurden dagegen abgebaut.

Vor dem Hintergrund potenzieller Inflations- und geopolitischer Risiken und der starken Kursperformance im 1. Quartal haben wir dann unsere Aktienquote im April um rund 4% auf ca. 35% reduziert. Dies erfolgte über Gewinnmitnahmen bei Finanzwerten (Allianz, ING), Brenntag und in den USA-ETFs (S&P500 und Nasdaq). Zudem haben wir bei Adidas nach einer nahezu Verdopplung des Kurses seit Kauf Gewinne mitgenommen und in Puma getauscht.

Im Mai haben wir unsere Position in Mercedes komplett verkauft. Nach der Ankündigung von Strafzöllen der USA gegen chinesische Elektroautos erwarten wir auch von Europa einen entsprechenden Schritt. Die zu erwartenden Gegenmaßnahmen von chinesischer Seite dürften sich vor allem für deutsche Autobauer negativ auswirken. Wir halten damit aktuell keine Aktien aus dem Automobilssektor mehr.

Im Juli 2024 haben wir unsere Aktienquote weiter reduziert und lagen damit zum ersten Mal im Berichtszeitraum unter der neutralen Quote von 35%. Sorgen um eine Verschärfung des Handelsstreits zwischen USA und China, die hohe Anlegerpositionierung in Aktien und die bevorstehenden US-Wahlen ließen uns für die Aktienmärkte kurzfristig vorsichtiger werden. Mittelfristig erwarten wir jedoch durch eine Kombination aus einer leicht anziehenden Weltwirtschaft, sinkende Zinsen und einer Fortsetzung des KI-Booms wieder anziehende Kurse.

Im Segment der Renten lag der Schwerpunkt unverändert auf Unternehmensanleihen, die gegenüber Staatsanleihen im Schnitt einen moderaten Risikoaufschlag bieten. Der Fokus lag dabei auf mittleren Laufzeiten von 5-8 Jahren. Bei den staatlichen Emittenten haben wir verstärkt auf den EFSF

zurückgegriffen, da dieser einen attraktiven Aufschlag gegenüber deutschen Bundesanleihen bietet. Dazu wurden weiterhin Hybridanleihen von qualitativ hochwertigen Emittenten beigemischt. Das Durchschnitts-Rating des Rentenanteils bewegte sich unverändert im Bereich Investment Grade.

Gold erreichte im ersten Halbjahr neue Höchststände. Die Rallye war vor allem auf die starke Nachfrage seitens der Zentralbanken und von Privatpersonen sowie aus China und Indien zurückzuführen. Mittelfristig sollten strukturelle Käufer, niedrigere Zinsen und geopolitische Spannungen den Preis stützen. Die Goldposition verbleibt zusammen mit unserer Gewichtung im US-Dollar als Absicherung in den Kundenportfolien.

Das Sondervermögen weist für den Berichtszeitraum eine Performance von 9,39 % in der Anteilklasse I (a) und 9,46 % in der Anteilklasse SV (a) aus. Es war dabei hauptsächlich in Renten, Rentenfonds, Aktien, Aktienfonds und Gold investiert. Die Volatilität lag bei 4,36 % in der Anteilklasse I (a) und 4,35 % in der Anteilklasse SV (a).

Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

Die Vermögensgegenstände, in die der SALytic Stiftungsfonds AMI investiert, unterliegen folgenden Risiken:

Marktpreisrisiken

Die Kursentwicklungen der gekauften Aktien und Rentenpapiere hängen von der Entwicklung an den Kapitalmärkten ab. Diese werden sowohl durch rationale Faktoren wie die allgemeine Lage der Weltwirtschaft, wirtschaftliche und politische Rahmenbedingungen der jeweiligen Länder, Gewinnentwicklung der Unternehmen als auch irrationale Aspekte wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte beeinflusst. Durch die Investition in verschiedene Aktien und verzinsliche Wertpapiere war und ist das Sondervermögen einem der Allokation entsprechenden Markt- und Kursrisiko ausgesetzt, welches jedoch durch die breite Diversifikation und ein striktes Risikomanagement begrenzt ist.

Aktienrisiken

Die Investition in Aktien kann mit besonderen Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Der Wert von Aktien spiegelt nicht immer den tatsächlichen Wert des Unternehmens wider. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen, wenn sich Marktge-

benheiten und Einschätzungen von Marktteilnehmern hinsichtlich des Wertes dieser Anlagen ändern. Das Sondervermögen ist entsprechend der Anlagestrategie über die Investition in Aktien, Aktienfonds und ETFs den allgemeinen und spezifischen Risiken der internationalen Aktienmärkte ausgesetzt. Die spezifischen Aktienrisiken werden durch Diversifikation in eine Vielzahl von Aktien gesteuert. Die Steuerung der allgemeinen Marktrisiken erfolgt durch Investitionen in unterschiedliche Regionen und Sektoren sowie temporär auch durch den Einsatz von Aktienindex-Derivaten.

Währungsrisiken

Das Sondervermögen investiert schwerpunktmäßig in Euro. Nur ein geringer Teil der Aktien- und Renteninvestments wurde in Fremdwährungen (hauptsächlich US-Dollar und Schweizer Franken) investiert, welche das Anlageergebnis beeinflussen können. Daher trägt der Investor in geringem Umfang die Chancen und Risiken von Währungsentwicklungen der verschiedenen Währungsräume gegenüber dem Euro.

Zinsänderungsrisiken

Das Sondervermögen ist Zinsänderungs- und Spreadrisiken über Investments in Anleihen und Fonds ausgesetzt. Im Falle einer Marktzinsänderung sorgt die stattfindende Kursänderung dafür, dass sich die aktuelle Rendite eines festverzinslichen Wertpapiers ohne Berücksichtigung des Adressenausfallrisikos dem Markt angleicht. Das allgemeine Zinsänderungsrisiko wird durch Berücksichtigung der Duration der Anleihen gesteuert und begrenzt. Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum entsprechend seiner Anlagepolitik breit diversifiziert in Anleihen verschiedener Emittenten aus unterschiedlichen Ländern investiert. Diese Vorgehensweise dient der Steuerung und Reduzierung der Spreadrisiken.

Sonstige Risiken

Aufgrund des Investments in Gold-Zertifikate ist das Sondervermögen auch den speziellen Risiken dieser Anlagen in geringem Umfang ausgesetzt.

Adressenausfallrisiken

Adressenausfallrisiken resultieren aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungsleistungen der einzelnen Investments. Das Risiko wird durch eine sorgfältige Auswahl der Investments und eine Streuung auf verschiedene Wertpapiere im Rahmen der Anlageentscheidung berücksichtigt. Ausfallrisi-

ken entstehen weiterhin durch die Anlage liquider Mittel bei Banken.

Liquiditätsrisiken

Das Liquiditätsrisiko des Fonds besteht darin, eine bestehende Position nicht oder nur mit hohen Abschlägen und eventuell nicht sofort liquidieren zu können. Als Mischfonds wird die Liquiditätssituation des Sondervermögens durch die Liquidität in den investierten Assetklassen bestimmt. Aufgrund der breiten Streuung über eine Vielzahl von verzinslichen Wertpapieren und Aktien, die hochliquide an regulierten Börsen gehandelt werden, ist davon auszugehen, dass bei Liquiditätsbedarf jederzeit ausreichend Investments zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können. Dennoch kann aufgrund des Anlagefokus in Unternehmensanleihen eine Verschlechterung der Liquiditätssituation des Sondervermögens in Marktkrisen nicht vollständig ausgeschlossen werden.

Operationelle Risiken

Für die Überwachung und Steuerung der operationellen Risiken des Sondervermögens sind entsprechende Maßnahmen getroffen worden.

Nachhaltigkeitsrisiken

Für die Gesellschaft ist eine systematische Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken bei Investitionsentscheidungen ein wesentlicher Teil der strategischen Ausrichtung. Nachhaltigkeitsrisiken sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell erhebliche negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie auf die Reputation der Investitionsempfänger haben kann. Nachhaltigkeitsrisiken wirken sich grundsätzlich auf alle bestehenden Risikoarten und somit auf die Renditeerwartungen einer Investition aus.

Die Gesellschaft hat einen grundsätzlichen Filterkatalog entwickelt, welcher auf alle getätigten Investitionen angewendet wird und der damit auch negative Wertentwicklungen, die auf Nachhaltigkeitsrisiken zurückzuführen sind, mindern soll. Dieser beinhaltet den Ausschluss kontroverser Waffenhersteller und die Berücksichtigung der UN Global Compact Kriterien. Durch diesen Filterkatalog wurden Titel im Rahmen der Investitionsentscheidung in Bezug auf Nachhaltigkeitsrisiken

bewertet und damit in der Allokationsentscheidung berücksichtigt.

Risiken infolge exogener Faktoren

Für das kommende Geschäftsjahr sind Belastungen durch volatile Marktverhältnisse und exogene Faktoren (z. B. Russland/Ukraine-Krieg, Corona-Pandemie, Inflation, Zinsanstieg, Energieverteuerung und -verknappung, Lieferkettenprobleme, geopolitische Unsicherheit) und damit Auswirkungen unterschiedlicher Intensität auf die Wertentwicklung des Fonds nicht auszuschließen.

Ergänzende Angaben nach ARUGII

Der Fonds ist ein Mischfonds, der überwiegend in fest- und variabel verzinsliche Anleihen investiert, die auf Euro lauten. Der Rentenbaustein fokussiert sich auf Unternehmensanleihen mit einem Investmentgrade Durchschnittsrating. Dabei werden zur Renditesteigerung Crossover-, High-Yield- sowie Hybridanleihen und Opportunitäten in Währungen beigemischt. Das Durchschnittsrating aller gerateten Anleihen sollte mind. BBB- (Investment Grade) entsprechen. Um das Anlageziel zu erreichen, können Aktienfonds, Aktienderivate sowie Währungen beigemischt werden. Der Aktienbaustein besteht überwiegend aus schwankungsarmen dividendenstarken Europäischen Einzeltiteln. Das Aktien-Basisportfolio kann zur Wertanreicherung mit Champions im Mittelstand, sowie Corporate Events Opportunitäten ergänzt werden.

Der Fonds bildet keinen Wertpapierindex ab. Die Gesellschaft orientiert sich für den Fonds an einem Portfolio aus Euro-Aktien und Euro-Unternehmensanleihen als Vergleichsmaßstab. Dieses Portfolio wird nicht abgebildet. Das Fondsmangement entscheidet nach eigenem Ermessen aktiv über die Auswahl der Vermögensgegenstände unter Berücksichtigung von Analysen und Bewertungen von Unternehmen sowie volkswirtschaftlichen und politischen Entwicklungen.

Aus den für das Sondervermögen erworbenen Aktien erwachsen Abstimmungsrechte in den Hauptversammlungen der Portfoliogesellschaften (Emittenten) und teilweise andere Mitwirkungsrechte. Die Engagement Policy der Ampega Investment GmbH enthält allgemeine Informationen über die verantwortungsvolle Ausübung dieser Rechte, auch zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Portfoliogesellschaften.

Liegen der Ampega Investment GmbH keine unternehmensspezifischen Informationen vor, die eine Teilnahme an der Hauptversammlung notwendig machen, so nimmt die Ampega Investment GmbH in aller Regel Abstand von der persönlichen Teilnahme durch Vertretungsberechtigte. Die Ampega Investment GmbH hat den externen Dienstleister ISS ESG mit der Analyse der Hauptversammlungs-Unterlagen sowie der Umsetzung des Abstimmungsverhaltens gemäß den „Sustainability International Proxy Voting Guidelines“ beauftragt, an welchen sich die Ampega Investment GmbH grundsätzlich orientiert.

Vorschläge für das Abstimmungsverhalten auf Basis der Analysen werden in angemessenem Umfang überprüft, insbesondere ob im konkreten Fall für die Hauptversammlung ergänzende oder von der Stimmrechtspolitik der Ampega Investment GmbH abweichende Vorgaben erteilt werden sollten. Soweit dies in Ergänzung oder Abweichung von der Stimmrechtspolitik notwendig ist, erteilt die Ampega Investment GmbH konkrete Weisungen zu einzelnen Tagesordnungspunkten.

Um das Risiko des Entstehens von Interessenkonflikten zu reduzieren und gleichzeitig ihrer treuhänderischen Vermögensverwaltung neutral nachkommen zu können, unterhält die Ampega Investment GmbH in aller Regel keine Dienstleistungsbeziehungen mit Portfolio-Gesellschaften. Unabhängig davon hat die Ampega Investment GmbH etablierte Prozesse zur Identifizierung, Meldung sowie zum Umgang mit Interessenskonflikten eingerichtet. Alle potenziellen und tatsächlichen Interessenskonflikte sind in einem Register erfasst und werden kontinuierlich überprüft. Teil der Überprüfung ist dabei auch die Einschätzung hinsichtlich der Angemessenheit der eingeführten Maßnahmen zur Vermeidung von negativen Auswirkungen aus den identifizierten Interessenkonflikten.

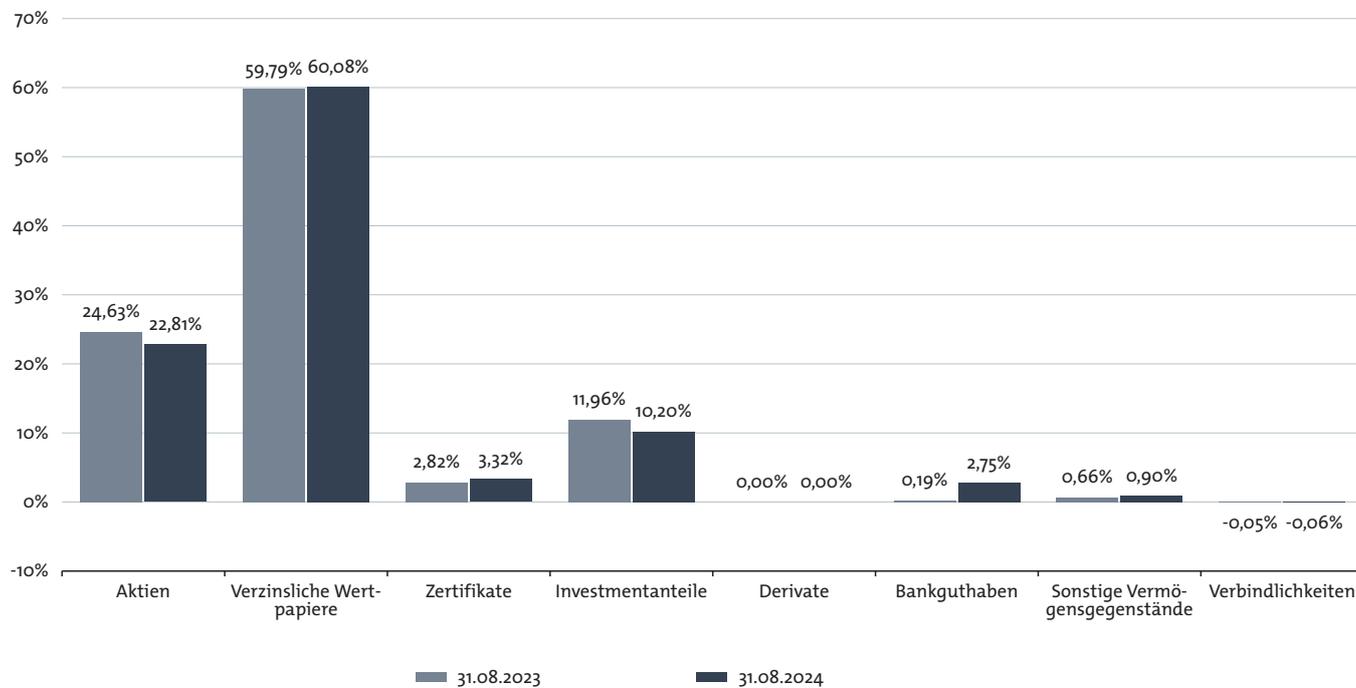
Insbesondere die Struktur des Vergütungssystems und die damit verbundenen variablen Bestandteile sind langfristig orientiert und stärken so eine dauerhafte und langfristig erfolgreiche Anlagestrategie im Sinne der Investoren.

Für Fonds- und Vermögensverwaltung in Aktien erfolgt die Vergütung der Ampega Investment GmbH nicht performanceabhängig, sondern aufwandsbezogen und marktgerecht in Basispunkten vom jeweils verwalteten Vermögen.

Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Die realisierten Gewinne wurden im Wesentlichen bei Geschäften mit Investmentzertifikaten und Aktien erzielt, die realisierten Verluste wurden im Wesentlichen bei Geschäften mit Aktien und Rentenpapieren erzielt.

Struktur des Sondervermögens



Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensübersicht zum 31.08.2024

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Vermögensgegenstände		
Aktien	20.024.435,48	22,81
Belgien	1.513,60	0,00
Deutschland	6.572.289,00	7,49
Dänemark	1.006.153,72	1,15
Finnland	640.800,00	0,73
Frankreich	6.279.581,00	7,15
Irland	1.166.252,71	1,33
Niederlande	2.941.440,00	3,35
Schweiz	775.405,45	0,88
Spanien	641.000,00	0,73
Verzinsliche Wertpapiere	52.733.869,82	60,08
Belgien	1.728.510,00	1,97
Deutschland	12.150.252,67	13,84
Dänemark	1.046.990,00	1,19
Europäische Institutionen	3.321.325,00	3,78
Finnland	528.400,00	0,60
Frankreich	6.162.545,00	7,02
Großbritannien	2.870.741,00	3,27
Indonesien	944.120,00	1,08
Irland	805.268,00	0,92
Italien	2.152.990,00	2,45
Liechtenstein	1.100.506,00	1,25
Niederlande	7.871.698,00	8,97
Polen	806.128,00	0,92
Rumänien	839.540,00	0,96
Schweiz	1.554.410,00	1,77
Spanien	1.909.670,00	2,18
Tschechische Republik	1.473.485,00	1,68
USA (Vereinigte Staaten von Amerika)	5.467.291,15	6,23
Zertifikate	2.913.400,00	3,32
Deutschland	2.913.400,00	3,32
Investmentanteile	8.953.118,44	10,20
Aktienfonds	8.580.318,44	9,78
Gemischte Fonds	372.800,00	0,42
Derivate	-2.350,00	-0,00
Zins-Derivate	-2.350,00	-0,00
Bankguthaben	2.416.944,10	2,75
Sonstige Vermögensgegenstände	791.438,82	0,90
Verbindlichkeiten	-54.630,73	-0,06
Fondsvermögen	87.776.225,93	100,00¹⁾

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.08.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Vermögensgegenstände									
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	66.777.001,63	76,08
Aktien							EUR	20.024.435,48	22,81
Belgien							EUR	1.513,60	0,00
Azelis Group NV	BE0974400328		STK	80	0	0	EUR 18,9200	1.513,60	0,00
Deutschland							EUR	6.572.289,00	7,49
Aixtron AG	DE000A0WMPJ6		STK	10.000	10.000	0	EUR 17,3500	173.500,00	0,20
Allianz SE	DE0008404005		STK	3.000	0	1.500	EUR 280,9000	842.700,00	0,96
BASF SE	DE000BASF111		STK	9.000	9.000	0	EUR 45,8500	412.650,00	0,47
Covestro AG	DE0006062144		STK	13.000	13.000	0	EUR 55,4000	720.200,00	0,82
Deutsche Börse AG	DE0005810055		STK	3.000	0	0	EUR 202,9000	608.700,00	0,69
Deutsche Post AG	DE0005552004		STK	16.000	5.000	0	EUR 39,2000	627.200,00	0,71
Deutsche Telekom AG	DE0005557508		STK	22.500	0	2.500	EUR 25,7100	578.475,00	0,66
Fresenius SE & Co KGaA St.	DE0005785604		STK	10.000	10.000	0	EUR 33,3700	333.700,00	0,38
Münchener Rückvers. AG	DE0008430026		STK	2.500	0	0	EUR 489,3000	1.223.250,00	1,39
Puma SE	DE0006969603		STK	13.000	13.000	0	EUR 39,0900	508.170,00	0,58
Siemens AG	DE0007236101		STK	3.200	3.200	0	EUR 169,9200	543.744,00	0,62
Dänemark							EUR	1.006.153,72	1,15
Novo-Nordisk AS B Shares	DK0062498333		STK	8.000	8.000	0	DKK 938,1000	1.006.153,72	1,15
Finland							EUR	640.800,00	0,73
Nordea Bank Holding ABP	FI4000297767		STK	60.000	0	0	EUR 10,6800	640.800,00	0,73
Frankreich							EUR	6.279.581,00	7,15
AXA SA	FR0000120628		STK	32.500	10.000	0	EUR 34,4000	1.118.000,00	1,27
Air Liquide SA	FR0000120073		STK	3.300	300	0	EUR 168,7200	556.776,00	0,63
BNP Paribas SA	FR0000131104		STK	13.000	13.000	0	EUR 62,5800	813.540,00	0,93
Carrefour SA	FR0000120172		STK	30.000	0	0	EUR 14,5800	437.400,00	0,50
LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE	FR0000121014		STK	1.200	0	0	EUR 674,3000	809.160,00	0,92
Saint-Gobain (Cie. de) SA	FR0000125007		STK	6.000	6.000	0	EUR 79,0800	474.480,00	0,54
Sanofi SA	FR0000120578		STK	5.500	0	0	EUR 101,2000	556.600,00	0,63
Schneider Electric SE	FR0000121972		STK	4.000	0	0	EUR 229,7000	918.800,00	1,05
Vinci SA	FR0000125486		STK	5.500	0	0	EUR 108,1500	594.825,00	0,68
Irland							EUR	1.166.252,71	1,33
Linde PLC	IE00059YS762		STK	2.700	0	0	USD 478,2500	1.166.252,71	1,33
Niederlande							EUR	2.941.440,00	3,35
ASM International NV	NL0000334118		STK	1.350	0	150	EUR 611,0000	824.850,00	0,94
ASML Holding NV	NL0010273215		STK	1.900	0	0	EUR 812,0000	1.542.800,00	1,76
ING Groep NV	NL0011821202		STK	35.000	0	20.000	EUR 16,3940	573.790,00	0,65
Schweiz							EUR	775.405,45	0,88
Nestle SA	CH0038863350		STK	8.000	0	500	CHF 91,0200	775.405,45	0,88
Spanien							EUR	641.000,00	0,73
Iberdrola SA	ES0144580Y14		STK	50.000	0	8.980	EUR 12,8200	641.000,00	0,73
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	43.839.166,15	49,94
0,0000 % Spain 2021/2027	ES0000012J15		EUR	500	0	200	% 94,0300	470.150,00	0,54
0,1250 % European Financial Stability Faci- lity (EFSF) 2022/2030	EU000A1G0EP6		EUR	1.000	0	0	% 87,4350	874.350,00	1,00
0,3750 % LEG Immo- bilien MTN MC 2022/2026	DE000A3MQNN9		EUR	300	0	0	% 96,0470	288.141,00	0,33
0,8400 % Wintershall Dea Finance MC 2019/2025	XS2054209833		EUR	200	0	0	% 97,1790	194.358,00	0,22
0,8750 % LEG Immo- bilien MTN MC 2022/2029	DE000A3MQNP4		EUR	500	0	0	% 90,1580	450.790,00	0,51
0,8750 % London Stock Exchange Group MTN 2017/2024	XS1685653302		EUR	500	0	0	% 99,8680	499.340,00	0,57
0,8780 % UbiSoft Enter- tainment MC 2020/2027	FR0014000087		EUR	600	0	0	% 88,7080	532.248,00	0,61
1,0000 % Indonesia (Repu- blic of) MC 2021/2029	XS2366690332		EUR	500	0	0	% 89,0830	445.415,00	0,51

Vermögensaufstellung zum 31.08.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
1,1250 % Amplifon MC 2020/2027	XS2116503546		EUR	200	0	0 %	93,8130	187.626,00	0,21
1,2070 % Prosus MTN MC 2022/2026	XS2430287529		EUR	600	0	0 %	96,6020	579.612,00	0,66
1,5000 % Ceske Drahy 2019/2026	XS1991190361		EUR	1.100	0	0 %	96,3950	1.060.345,00	1,21
1,6250 % Verallia MC 2021/2028	FR0014003G27		EUR	600	0	0 %	93,3450	560.070,00	0,64
1,7500 % Romania MTN 2021/2030	XS2364199757		EUR	1.000	1.000	0 %	83,9540	839.540,00	0,96
1,8750 % Bureau Veritas 2018/2025	FR0013370129		EUR	600	0	0 %	99,4740	596.844,00	0,68
1,8750 % Enel S.9.5Y fix-to-float PERP (sub.) 2021/2199	XS2312746345		EUR	1.300	1.300	0 %	85,5000	1.111.500,00	1,27
1,9500 % Spain 2015/2030	ES00000127A2		EUR	1.500	0	0 %	95,9680	1.439.520,00	1,64
2,3750 % Accor MC 2021/2028	FR0014006ND8		EUR	300	0	0 %	96,1430	288.429,00	0,33
2,3750 % Iliad MC 2020/2026	FR0013518420		EUR	500	0	0 %	97,4910	487.455,00	0,56
2,3750 % Louis Dreyfus Co Finance MC 2020/2025	XS2264074647		EUR	400	0	0 %	98,5510	394.204,00	0,45
2,4000 % Bundesobligation S.7Y 2023/2030	DE000BU27006		EUR	1.000	2.000	1.000 %	101,2740	1.012.740,00	1,15
2,8750 % AT&T S.B PERP fix-to-float (sub.) 2020/2199	XS2114413565		EUR	1.500	0	0 %	98,8430	1.482.645,00	1,69
2,8850 % Barclays MTN fix-to-float 2022/2027	XS2487667276		EUR	700	0	0 %	99,5270	696.689,00	0,79
3,0000 % ZF Finance MTN MC 2020/2025	XS2231715322		EUR	600	0	0 %	98,9650	593.790,00	0,68
3,2500 % Hornbach Baumarkt 2019/2026	DE000A255DH9		EUR	500	0	0 %	98,9770	494.885,00	0,56
3,2500 % Swiss Life Finance I MC 2022/2029	CH1210198136		EUR	1.100	0	0 %	100,0460	1.100.506,00	1,25
3,3750 % Allianz MTN PERP fix-to-float (sub.) 2014/2024	DE000A13R7Z7		EUR	500	0	0 %	99,9870	499.935,00	0,57
3,3750 % Indonesia (Republic of) MTN 2015/2025	XS1268430201		EUR	500	0	0 %	99,7410	498.705,00	0,57
3,6250 % BNP Paribas MTN 2022/2029	FR001400CFW8		EUR	700	0	0 %	100,7980	705.586,00	0,80
3,7500 % Metrop. Life Global Fdg. I MTN 2022/2030	XS2561748711		EUR	500	0	0 %	102,8480	514.240,00	0,59
3,7500 % Philips (Konin.) MTN MC 2024/2032	XS2826712551		EUR	600	600	0 %	100,8870	605.322,00	0,69
3,7500 % Sixt MTN MC 2024/2029	DE000A3827R4		EUR	600	600	0 %	101,7630	610.578,00	0,70
3,8750 % Banque Fed. Credit Mutuel MTN 2023/2028	FR001400FBN9		EUR	800	0	0 %	101,4510	811.608,00	0,92
3,8750 % Deutsche Börse MC 2023/2033	DE000A351ZT4		EUR	500	500	0 %	104,5170	522.585,00	0,60
3,8750 % ING Groep fix-to-float 2024/2029	XS2764264607		EUR	600	600	0 %	101,5130	609.078,00	0,69
3,8750 % Rabobank Nederland MTN S.GMTN fix-to-float (sub.) 2022/2032	XS2524143554		EUR	700	0	0 %	100,5120	703.584,00	0,80
4,0000 % Barry Callebaut Services MC 2024/2029	BE6352800765		EUR	500	500	0 %	101,7430	508.715,00	0,58
4,0000 % Metrop. Life Global Fdg. I MTN 2023/2028	XS2606297864		EUR	500	0	0 %	103,1060	515.530,00	0,59
4,1250 % Nexans MC 2024/2029	FR001400Q5V0		EUR	400	400	0 %	101,4800	405.920,00	0,46
4,1250 % Phillips-Van Heusen MC 2024/2029	XS2801962155		EUR	500	500	0 %	101,1540	505.770,00	0,58
4,2500 % BASF MTN MC 2023/2032	XS2595418596		EUR	500	0	0 %	105,5840	527.920,00	0,60
4,2500 % Hochtief MTN MC 2024/2030	DE000A383EL9		EUR	600	600	0 %	101,9840	611.904,00	0,70
4,2500 % Nexans MC 2024/2030	FR001400OL29		EUR	200	200	0 %	101,9550	203.910,00	0,23
4,2500 % Solvay MC 2024/2031	BE6350792089		EUR	500	500	0 %	102,0690	510.345,00	0,58

Vermögensaufstellung zum 31.08.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
4,2500 % UCB MTN MC 2024/2030	BE0390119825		EUR	700	700	0 %	101,3500	709.450,00	0,81
4,2570 % LB Baden-Württemberg MTN FRN 2024/2026	DE000LB39BG3		EUR	1.000	1.000	0 %	100,2810	1.002.810,00	1,14
4,3750 % Fromageries Bel MC 2024/2029	FR001400P4R2		EUR	500	500	0 %	102,1490	510.745,00	0,58
4,4670 % Zürcher Kantonalbank fix-to-float 2023/2027	CH1290222392		EUR	1.000	1.000	0 %	102,2250	1.022.250,00	1,16
4,5000 % Fortum MTN MC 2023/2033	XS2606261597		EUR	500	0	0 %	105,6800	528.400,00	0,60
4,5000 % ING Groep fix-to-float 2023/2029	XS2624976077		EUR	1.000	0	0 %	103,6830	1.036.830,00	1,18
4,5000 % NASDAQ MC 2023/2032	XS2643673952		EUR	500	500	0 %	106,1450	530.725,00	0,60
4,5000 % Pandora MTN MC 2023/2028	XS2596599147		EUR	500	0	0 %	103,7510	518.755,00	0,59
4,6250 % TenneT Holding PERP fix-to-float (sub.) 2024/2199	XS2783604742		EUR	1.100	1.100	0 %	100,5130	1.105.643,00	1,26
4,6560 % Morgan Stanley fix-to-float 2023/2029	XS2595028536		EUR	500	0	0 %	104,3850	521.925,00	0,59
4,7100 % Davide Campari-Milano MC 2023/2030	XS2623930117		EUR	300	0	0 %	106,6950	320.085,00	0,36
4,7500 % Danske Bank MTN fix-to-float 2023/2030	XS2637421848		EUR	500	0	0 %	105,6470	528.235,00	0,60
4,7500 % UBS Group fix-to-float 2023/2032	CH1255915014		EUR	500	200	0 %	106,4320	532.160,00	0,61
4,7520 % HSBC Holdings MTN fix-to-float 2023/2028	XS2597113989		EUR	500	0	0 %	103,3680	516.840,00	0,59
4,8750 % 3I Group MC 2023/2029	XS2626289222		EUR	600	0	0 %	105,0620	630.372,00	0,72
4,8750 % Bank of Ireland Group fix-to-float 2023/2028	XS2576362839		EUR	500	0	0 %	103,9840	519.920,00	0,59
4,9180 % Barclays MTN fix-to-float 2023/2030	XS2662538425		EUR	500	0	0 %	105,5000	527.500,00	0,60
5,0000 % JAB Holdings 2023/2033	DE000A3LJPA8		EUR	600	600	0 %	108,1760	649.056,00	0,74
5,3750 % Orange MTN PERP fix-to-float (sub.) 2023/2199	FR001400GDJ1		EUR	1.000	0	0 %	105,9730	1.059.730,00	1,21
5,6250 % Powszechna Kasa Oszczednosci Bank MTN fix-to-float 2023/2026	XS2582358789		EUR	800	0	0 %	100,7660	806.128,00	0,92
5,9430 % Ceska Sporitelna MTN fix-to-float 2023/2027	XS2638560156		EUR	400	0	0 %	103,2850	413.140,00	0,47
6,3750 % Enel MTN PERP fix-to-float (sub.) 2023/2199	XS2576550086		EUR	800	0	0 %	106,7330	853.864,00	0,97
6,6250 % Bayer S.NC5 fix-to-float (sub.) 2023/2083	XS2684826014		EUR	1.000	1.000	0 %	104,5720	1.045.720,00	1,19
1,5000 % US Treasury Notes 2016/2026	US9128282A70		USD	1.000	0	0 %	95,4570	862.148,04	0,98
3,5000 % US Treasury Bonds 2023/2030	US91282CGZ86		USD	600	600	0 %	98,5977	534.308,11	0,61
Zertifikate							EUR	2.913.400,00	3,32
Deutsche Börse XETRA Gold ETC	DE000A059GB0		STK	40.000	0	0 EUR	72,8350	2.913.400,00	3,32
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	8.894.703,67	10,13
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	8.894.703,67	10,13
0,9500 % Deutsche Bahn Finance PERP fix-to-float (sub.) 2019/2199	XS2010039035		EUR	1.500	0	0 %	97,9410	1.469.115,00	1,67
1,5000 % Smurfit Kappa Acquisitions MC 2019/2027	XS2050968333		EUR	300	0	0 %	95,1160	285.348,00	0,33
1,6000 % Deutsche Bahn Finance PERP fix-to-float (sub.) 2019/2199	XS2010039548		EUR	800	300	0 %	87,5710	700.568,00	0,80
2,3750 % European Financial Stability Facility (EFSF) 2022/2032	EU000A2SCAC2		EUR	2.500	1.300	0 %	97,8790	2.446.975,00	2,79

Vermögensaufstellung zum 31.08.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
2,4980 % Wintershall DEA Finance fix-to-float PERP (sub.) 2021/2199	XS2286041517		EUR	400	0	0 %	95,7110	382.844,00	0,44
2,5000 % JAB Hol- dings 2018/2029	DE000A1919H2		EUR	500	0	0 %	97,3780	486.890,00	0,55
3,8750 % Brenntag Finance MTN MC 2024/2032	XS2802928692		EUR	800	800	0 %	100,5240	804.192,00	0,92
4,6250 % Commerzbank MTN fix-to-float 2024/2031	DE000CZ439T8		EUR	700	700	0 %	104,0560	728.392,00	0,83
7,0000 % Bayer fix-to- float (sub.) 2023/2083	XS2684846806		EUR	1.000	1.000	0 %	107,6440	1.076.440,00	1,23
3,5000 % Allianz S.REGS PERP fix-to- float (sub.) 2020/2199	USX10001AA78		USD	600	0	0 %	94,8390	513.939,67	0,59
Investmentanteile							EUR	8.953.118,44	10,20
Gruppeneigene Investmentanteile							EUR	372.800,00	0,42
SALytic Wohnimmo- bilien Euro Plus I (a)	DE000A2QND38		ANT	8.000	0	0 EUR	46,6000	372.800,00	0,42
Gruppenfremde Investmentanteile							EUR	8.580.318,44	9,78
Fidelity Funds - Sustainable Asia Equity Fund	LU0951203347		ANT	60.000	0	50.000 EUR	18,9500	1.137.000,00	1,30
Invesco Nasdaq-100 ESG UCITS ETF	IE000COQKPO9		ANT	24.000	30.000	6.000 EUR	50,9200	1.222.080,00	1,39
Invesco Nasdaq-100 ESG UCITS ETF	IE000COQKPO9		ANT	2.000	0	18.000 USD	56,3250	101.743,14	0,12
L&G Artificial Intel- ligence UCITS ETF	IE00BK5BCD43		ANT	70.000	70.000	0 EUR	17,6220	1.233.540,00	1,41
X S&P 500 EW ESG 1C	IE0004MFRED4		ANT	45.000	45.000	0 EUR	42,2400	1.900.800,00	2,17
iShares S&P 500 ESG UCITS ETF	IE000R9FA4A0		ANT	155.000	155.000	0 EUR	6,4220	995.410,00	1,13
iShares S&P 500 ESG UCITS ETF	IE000R9FA4A0		ANT	310.000	90.000	180.000 USD	7,1066	1.989.745,30	2,27
Summe Wertpapiervermögen								84.624.823,74	96,41
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)							EUR	-2.350,00	-0,00
Zins-Derivate							EUR	-2.350,00	-0,00
Forderungen/Verbindlichkeiten									
Zinsterminkontrakte							EUR	-2.350,00	-0,00
Euro-BOBL Future Dezember 2024	EUREX		STK	10				-1.300,00	-0,00
Euro-Bund Future Dezember 2024	EUREX		STK	5				-1.050,00	-0,00
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	2.416.944,10	2,75
Bankguthaben							EUR	2.416.944,10	2,75
EUR - Guthaben bei							EUR	2.370.948,63	2,70
Verwahrstelle			EUR	2.370.948,63				2.370.948,63	2,70
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen							EUR	6.183,96	0,01
Verwahrstelle			GBP	5.209,12				6.183,96	0,01
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							EUR	39.811,51	0,05
Verwahrstelle			USD	44.079,30				39.811,51	0,05
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	791.438,82	0,90
Quellensteuerrück- stattungsansprüche			EUR					8.322,83	0,01
Zinsansprüche			EUR					783.115,99	0,89
Sonstige Verbindlichkeiten²⁾							EUR	-54.630,73	-0,06
Fondsvermögen							EUR	87.776.225,93	100,00²⁾
Anteilwert Klasse I (a)							EUR	54,60	
Anteilwert Klasse SV (a)							EUR	52,02	
Umlaufende Anteile Klasse I (a)							STK	1.266.070	
Umlaufende Anteile Klasse SV (a)							STK	358.555	
Fondsvermögen Anteilklasse I (a)							EUR	69.125.588,18	

Vermögensaufstellung zum 31.08.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
							EUR	18.650.637,75	
Fondsvermögen Anteilklasse SV (a)									
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									96,41
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									-0,00

¹⁾ Noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Prüfungsgebühren, Verwahrstellenvergütung, Depotgebühren und Kosten für Researchmaterial

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Devisenkurse (in Mengennotiz) per 30.08.2024

Land	Währung	Kurs	= 1 (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	0,93907	= 1 (EUR)
Dänemark, Kronen	(DKK)	7,45890	= 1 (EUR)
Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,84236	= 1 (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,10720	= 1 (EUR)

Marktschlüssel**Terminbörsen**

EUREX	European Exchange Deutschland
-------	-------------------------------

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte per 30.08.2024 oder letztbekannte

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen**Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Belgien				
Anheuser-Busch InBev NV	BE0974293251	STK	0	8.000
Deutschland				
Adidas AG	DE000A1EWWW0	STK	0	2.200
Bayer AG	DE000BAY0017	STK	0	11.000
Brenntag AG	DE000A1DAHH0	STK	0	6.000
CompuGroup Medical SE NA O.N.	DE000A288904	STK	0	10.000
Gerresheimer AG	DE000A0LD6E6	STK	0	3.750
Mercedes-Benz Gruppe AG	DE0007100000	STK	0	9.000
Dänemark				
Novo Nordisk A/S	DK0060534915	STK	0	4.000
Frankreich				
Cap Gemini SA	FR0000125338	STK	0	3.500
Euroapi Sas	FR0014008VX5	STK	0	239
Kering SA	FR0000121485	STK	0	1.500
Sodexo SA	FR0000121220	STK	0	6.000
Niederlande				
JDE Peet's BV	NL0014332678	STK	0	15.000
Qiagen NV	NL0012169213	STK	0	8.000
Qiagen Nv Eo -,01	NL0015001WM6	STK	7.760	7.760
Schweiz				
STMicroelectronics NV	NL0000226223	STK	18.500	18.500
Spanien				
Iberdrola Inh. -Anr-	ES06445809R9	STK	50.000	50.000

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Verzinsliche Wertpapiere				
0,0000 % Nestle Finance International MTN MC 2020/2024	XS2170362326	EUR	0	500
0,5000 % European Stability Mechanism (ESM) MTN 2019/2029	EU000A1Z99H6	EUR	0	1.000
0,5000 % Santander Consumer Bank MTN 2022/2025	XS2441296923	EUR	0	500
0,7500 % Austria MTN 2018/2028	AT0000A1ZGE4	EUR	0	1.700
0,7500 % European Stability Mechanism (ESM) MTN 2018/2028	EU000A1Z99F0	EUR	0	500
0,7500 % Iliad MC 2021/2024	FR0014001YE4	EUR	0	500
1,0000 % Givaudan Finance MC 2020/2027	XS2126169742	EUR	0	700
1,1250 % Givaudan MC 2018/2025	XS1875331636	EUR	0	600
1,1250 % Nestle Finance International MC 2020/2026	XS2148372696	EUR	0	300
1,2000 % UniCredit MTN fix-to-float 2020/2026	XS2104967695	EUR	0	500
1,5000 % Sixt MC 2018/2024	DE000A2G9HU0	EUR	0	500
1,6250 % KION Group MTN MC 2020/2025	XS2232027727	EUR	0	300
1,6250 % Louis Dreyfus Co Finance MC 2021/2028	XS2332552541	EUR	0	800
1,7500 % Lagardere MC 2021/2027	FR0014005SR9	EUR	0	500
2,0000 % Wienerberger 2018/2024	AT0000A20F93	EUR	0	500
2,1250 % Lagardere MC 2019/2026	FR0013449261	EUR	0	500
2,1500 % Indonesia (Republic of) MTN 2017/2024	XS1647481206	EUR	0	500
2,2640 % Mitsubishi UFJ Financial Group 2022/2024	XS2489981485	EUR	0	200
2,8750 % Deutsche Lufthansa MTN MC 2021/2027	XS2408458730	EUR	0	600
3,0000 % Deutsche Lufthansa MTN MC 2020/2026	XS2265369657	EUR	0	300
3,7500 % Bayer Multi Reset Notes (subord.) 2014/2024	DE000A11QR73	EUR	0	1.300
3,8750 % Cargill MC 2023/2030	XS2610788569	EUR	0	500
3,8750 % Heineken MTN MC 2023/2030	XS2599730822	EUR	0	600
3,9070 % General Mills MC 2023/2029	XS2605914105	EUR	0	500
4,0000 % BASF MTN MC 2023/2029	XS2595418323	EUR	0	500
4,6250 % Red Electrica Corporacion PERP fix-to-float (sub.) 2023/2199	XS2552369469	EUR	0	500
5,8000 % Poland Gov. Bond S.0524 FRN 2017/2024	PL0000110615	PLN	0	3.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Aktien				
Niederlande				
Pluxee France	NL0015001W49	STK	6.000	6.000
Spanien				
Iberdrola Inh. -Anr-	ES0644580957	STK	50.000	50.000
Verzinsliche Wertpapiere				
0,3750 % Credit Agricole MTN 2021/2028	FR0014003182	EUR	0	500
1,0000 % European Stability Mechanism (ESM) 2022/2027	EU000A1Z99Q7	EUR	0	500
1,0000 % JAB Holdings 2019/2027	DE000A2SBDE0	EUR	0	100
2,6140 % East Japan Railway MTN 2022/2025	XS2526860965	EUR	0	500
Investmentanteile				
Gruppenfremde Investmentanteile				
Lyxor UCITS ETF Japan TOPIX Daily Hedged D-EUR	FR0011475078	ANT	0	4.400
SALytic Active Equity	DE000A1JSW22	ANT	0	12.500
iShares NASDAQ 100 UCITS ETF	IE00BYVQ9F29	ANT	0	70.000
iShares S&P 500 ESG UCITS ETF	IE000CR7DJ18	ANT	0	400.000

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Derivate				
(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)				
Terminkontrakte				
Zinsterminkontrakte				
Gekaufte Kontrakte	EUR			3.659
<small>(Basiswert(e): BOBL, BUND)</small>				

Überblick über die Anteilklassen

Stand 31.08.2024

	I (a)	SV (a)
Anteilscheinklassenwährung	EUR	EUR
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend
Ausgabeaufschlag (v.H.)	-	-
Verwaltungsvergütung (v.H. p.a.)	0,53	0,47
Mindestanlage (Anteilscheinklassenwährung)	-	-

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.09.2023 bis 31.08.2024

Anteilklasse I (a)	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (netto)	122.417,71	
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	505.120,77	
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	318.530,92	
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	930.062,29	
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	24.469,66	
6. Erträge aus Investmentanteilen (vor Quellensteuer)	12.113,01	
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	-48.067,86	
8. Sonstige Erträge	894,97	
davon Consent Payments	894,97	
Summe der Erträge		1.865.541,47
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-221,23	
2. Verwaltungsvergütung	-353.650,79	
3. Verwahrstellenvergütung	-31.756,99	
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-15.397,01	
5. Sonstige Aufwendungen	-19.829,80	
davon Depotgebühren	-5.746,79	
davon Kosten Quellensteuerdienstleistungen	-542,64	
davon Researchmaterial	-13.540,37	
Summe der Aufwendungen		-420.855,82
III. Ordentlicher Nettoertrag		1.444.685,65
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	1.820.706,44	
2. Realisierte Verluste	-1.885.989,35	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-65.282,91
V. Ertragsausgleich aus Zwischenausschüttungen		-326,95
VI. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		1.379.075,79
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	3.160.712,64	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	1.456.189,34	
VII. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		4.616.901,98
VIII. Ergebnis des Geschäftsjahres		5.995.977,77

für den Zeitraum vom 01.09.2023 bis 31.08.2024

Anteilklasse SV (a)	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (netto)	33.042,53	
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	136.326,14	
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	85.967,14	
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	251.014,11	
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	6.603,71	
6. Erträge aus Investmentanteilen (vor Quellensteuer)	3.268,86	
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	-12.973,47	
8. Sonstige Erträge	241,63	
davon Consent Payments	241,63	
Summe der Erträge		503.490,65
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-59,72	
2. Verwaltungsvergütung	-84.570,69	
3. Verwahrstellenvergütung	-8.570,91	
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-3.498,06	
5. Sonstige Aufwendungen	-5.275,92	
davon Depotgebühren	-1.550,87	
davon Kosten Quellensteuerdienstleistungen	-146,44	
davon Researchmaterial	-3.578,61	

für den Zeitraum vom 01.09.2023 bis 31.08.2024

Anteilklasse SV (a)	EUR	EUR
Summe der Aufwendungen		-101.975,30
III. Ordentlicher Nettoertrag		401.515,35
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	491.321,80	
2. Realisierte Verluste	-509.011,30	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-17.689,50
V. Ertragsausgleich aus Zwischenausschüttungen		-203,45
VI. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		383.622,40
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	797.251,93	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	367.306,33	
VII. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		1.164.558,26
VIII. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.548.180,66

Entwicklung des Sondervermögens

für den Zeitraum vom 01.09.2023 bis 31.08.2024

Anteilklasse I (a)	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		65.689.334,03
1. Ausschüttung für das Vorjahr	-822.045,90	
2. Zwischenausschüttungen	-822.618,55	
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	-916.614,11	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	445.272,67	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-1.361.886,78	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich	1.554,94	
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	5.995.977,77	
davon nicht realisierte Gewinne	3.160.712,64	
davon nicht realisierte Verluste	1.456.189,34	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		69.125.588,18

für den Zeitraum vom 01.09.2023 bis 31.08.2024

Anteilklasse SV (a)	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		15.813.329,99
1. Ausschüttung für das Vorjahr	-212.852,90	
2. Zwischenausschüttungen	-232.857,30	
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	1.748.023,26	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	1.748.023,26	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	0,00	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich	-13.185,96	
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	1.548.180,66	
davon nicht realisierte Gewinne	797.251,93	
davon nicht realisierte Verluste	367.306,33	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		18.650.637,75

Verwendung der Erträge

Berechnung der Ausschüttung

Anteilklasse I (a)	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	320.145,44	0,2528655
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.379.075,79	1,0892571
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾	136.253,32	0,1076191
II. Nicht für Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,0000000
2. Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,0000000
III. Gesamtausschüttung	1.835.474,55	1,4497418
1. Endausschüttung	1.012.856,00	0,8000000

Verwendung der Erträge

Berechnung der Ausschüttung

Anteilklasse I (a)	insgesamt	je Anteil
	EUR	EUR
2. Zwischenausschüttung 17.06.24	822.618,55	0,6497418

(auf einen Anteilumlauf von 1.266.070 Stück)

¹⁾ Es werden grundsätzlich die während des Geschäftsjahres für Rechnung des Sondervermögens angefallenen und nicht zur Kostendeckung verwendeten Zinsen, Dividenden und sonstige Erträge unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleich ausgeschüttet. Realisierte Veräußerungsgewinne können - unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleichs - ebenfalls zur Ausschüttung herangezogen werden. Aufgrund einer technischen Umstellung können in dem Ausschüttungsbetrag auch in Vorjahren aus der Substanz zugeführte Beträge enthalten sein.

Berechnung der Ausschüttung

Anteilklasse SV (a)	insgesamt	je Anteil
	EUR	EUR
I. Für Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	68.566,92	0,1912313
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	383.622,40	1,0699123
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾	67.511,98	0,1882890
II. Nicht für Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,0000000
2. Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,0000000
III. Gesamtausschüttung	519.701,30	1,4494326
1. Endausschüttung	286.844,00	0,8000000
2. Zwischenausschüttung 17.06.24	232.857,30	0,6494326

(auf einen Anteilumlauf von 358.555 Stück)

¹⁾ Es werden grundsätzlich die während des Geschäftsjahres für Rechnung des Sondervermögens angefallenen und nicht zur Kostendeckung verwendeten Zinsen, Dividenden und sonstige Erträge unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleich ausgeschüttet. Realisierte Veräußerungsgewinne können - unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleichs - ebenfalls zur Ausschüttung herangezogen werden. Aufgrund einer technischen Umstellung können in dem Ausschüttungsbetrag auch in Vorjahren aus der Substanz zugeführte Beträge enthalten sein.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Anteilklasse I (a)	Fondsvermögen	Anteilwert
	EUR	EUR
Geschäftsjahr		
31.08.2024	69.125.588,18	54,60
31.08.2023	65.689.334,03	51,15
31.08.2022	58.594.643,63	49,04
31.08.2021	62.511.953,55	54,58

Anteilklasse SV (a)	Fondsvermögen	Anteilwert
	EUR	EUR
Geschäftsjahr		
31.08.2024	18.650.637,75	52,02
31.08.2023	15.813.329,99	48,76
31.08.2022	13.409.903,42	46,77
31.08.2021	14.376.144,51	52,06

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivatverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	-2.350,00
Vertragspartner der Derivate-Geschäfte	UBS Europe SE, Frankfurt am Main	

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten

davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	96,41
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	-0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gemäß § 37 Absatz 4 DerivateVO

Kleinster potenzieller Risikobetrag	2,07 %
Größter potenzieller Risikobetrag	3,00 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	2,61 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateVO verwendet wurde

Multi-Faktor-Modell mit Monte Carlo Simulation

Parameter, die gemäß § 11 DerivateVO verwendet wurden

Konfidenzniveau	99,00 %
Unterstellte Halteperiode	10 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	504 Tagesrenditen
Exponentielle Gewichtung, Gewichtungsfaktor (entsprechend einer effektiven Historie von einem Jahr)	0,993

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens gemäß § 37 Absatz 5 DerivateVO

iBoxx Euro Corp.	60 %
Euro Stoxx 50	40 %

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage

Leverage nach der Brutto-Methode gemäß Artikel 7 der Level II VO Nr. 231/2013.	99,99 %
--	---------

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse I (a)	EUR	54,60
Anteilwert Klasse SV (a)	EUR	52,02
Umlaufende Anteile Klasse I (a)	STK	1.266.070
Umlaufende Anteile Klasse SV (a)	STK	358.555

Zusätzliche Angaben nach § 16 Absatz 1 Nummer 2 KARBV – Angaben zum Bewertungsverfahren

Alle Wertpapiere, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt.

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen. Anteile an Investmentvermögen werden zum letzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis des Vortages.

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung.

Zum Stichtag 31. August 2024 erfolgte die Bewertung für das Sondervermögen zu 100 % auf Basis von handelbaren Kursen, zu 0 % auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen und zu 0 % auf Basis von sonstigen Bewertungsverfahren.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio [TER]) beträgt:

Anteilklasse I (a)	0,66 %
Anteilklasse SV (a)	0,60 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Geschäftsjahr getragenen Kosten (ohne Transaktionskosten und ohne Performance Fee) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der über WM-Datenservice bzw. Basisinformationsblatt veröffentlichten TER oder Verwaltungskosten) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Der Anteil der erfolgsabhängigen Vergütung am durchschnittlichen Fondsvermögen beträgt:

Anteilklasse I (a)	0 %
Anteilklasse SV (a)	0 %

Dieser Anteil berücksichtigt die vom Sondervermögen im Geschäftsjahr angefallene Performance-Fee im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens sowie die Performance-Fee der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Die Ampega Investment GmbH gewährt sogenannte Vermittlungsprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Im Geschäftsjahr vom 1. September 2023 bis 31. August 2024 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft Ampega Investment GmbH für das Sondervermögen SALytic Stiftungsfonds AMI keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) im Geschäftsjahr gesamt: 26.489,59 EUR.

Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen: Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR Transaktionen.

Angaben zu den Kosten gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 3 d KARBV

Verwaltungsvergütung der im SALytic Stiftungsfonds AMI enthaltenen

Investmentanteile:	% p.a.
Fidelity Funds - Sustainable Asia Equity Fund	0,80000
Invesco Nasdaq-100 ESG UCITS ETF	0,25000
L&G Artificial Intelligence UCITS ETF	0,49000
Lyxor UCITS ETF Japan TOPIX Daily Hedged D-EUR	0,90000
SALytic Active Equity	0,85000
SALytic Wohnimmobilien Euro Plus I (a)	0,76000
X S&P 500 EW ESG 1C	0,24000
iShares NASDAQ 100 UCITS ETF	0,36000
iShares S&P 500 ESG UCITS ETF (IE000CR7DJ18/EUR)	0,10000
iShares S&P 500 ESG UCITS ETF (IE000R9FA4A0/USD)	0,07000

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeaufschläge gezahlt.

Quelle: WM Datenservice

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)	TEUR	11.066
davon feste Vergütung	TEUR	8.502
davon variable Vergütung	TEUR	2.564
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	TEUR	n.a.
Zahl der Mitarbeiter der KVG (ohne Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)		80
Höhe des gezahlten Carried Interest	TEUR	n.a.
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütungen an Risikoträger	TEUR	4.525
davon Geschäftsleiter	TEUR	1.461
davon andere Führungskräfte	TEUR	2.589
davon andere Risikoträger	TEUR	n.a.
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	TEUR	475
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	TEUR	n.a.

Die Angaben zu den Vergütungen sind dem Jahresabschluss zum 31.12.2023 der KVG entnommen und werden aus den Entgeltabrechnungsdaten des Jahres 2023 ermittelt. Die Vergütung, die Risikoträger im Jahr von den anderen Gesellschaften des Talanx Konzerns erhielten, wurde bei der Ermittlung der Vergütungen einbezogen.

Gem. § 37 KAGB ist die Ampega Investment GmbH (nachfolgend Ampega) verpflichtet, ein den gesetzlichen Anforderungen entsprechendes Vergütungssystem einzurichten. Aufgrund dessen hat die Gesellschaft eine Vergütungsrichtlinie implementiert, die den verbindlichen Rahmen für die Vergütungspolitik und –praxis bildet, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich ist.

Die Vergütungspolitik orientiert sich an der Größe der KVG und der von ihr verwalteten Sondervermögen, der internen Organisation und der Art, dem Umfang und der Komplexität der von der Gesellschaft getätigten Geschäfte. Sie steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und Interessen der Ampega, der von ihr verwalteten Sondervermögen sowie der Anleger solcher Sondervermögen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütungsrichtlinie enthält im Einklang mit den gesetzlichen Regelungen insbesondere detaillierte Vorgaben im Hinblick auf die allgemeine Vergütungspolitik sowie Regelungen für fixe und variable Gehälter und Informationen darüber, welche Mitarbeiter, deren Tätigkeit einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der KVG und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) in diese Vergütungsrichtlinie einbezogen sind.

Zur Grundvergütung können Mitarbeiter und Geschäftsleiter eine leistungsorientierte Vergütung zzgl. weiterer Zuwendungen (insbes. Dienstwagen) erhalten. Das Hauptaugenmerk des variablen Vergütungsbestandteils liegt bei der Ampega auf der Erreichung individuell festgelegter, qualitativer und/oder quantitativer Ziele. Zur langfristigen Bindung und Schaffung von Leistungsanreizen wird ein wesentlicher Anteil des variablen Vergütungsbestandteils mit einer Verzögerung von vier Jahren ausgezahlt.

Mit Hilfe der Regelungen wird eine solide und umsichtige Vergütungspolitik betrieben, die zu einer angemessenen Ausrichtung der Risiken führt und einen angemessenen und effektiven Anreiz für die Mitarbeiter schafft.

Die Vergütungsrichtlinie wurde von dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Ampega Investment GmbH beschlossen und unterliegt der jährlichen Überprüfung. Zudem hat die Ampega einen Vergütungsausschuss im Aufsichtsrat der Gesellschaft eingerichtet, der sich mit den besonderen Anforderungen an das Vergütungssystem auseinandersetzt und sich mit den entsprechenden Fragen befasst.

Das Vergütungssystem setzt keine Anreize Nachhaltigkeitsrisiken einzugehen.

Die jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik durch die Gesellschaft hat ergeben, dass Änderungen der Vergütungspolitik nicht erforderlich sind.

Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 KAGB fanden daher im Berichtszeitraum nicht statt.

Angaben zur Transparenz gemäß Verordnung (EU) 2020/852 bzw. Angaben nach Art. 11 Offenlegungsverordnung

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen.

Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Die Steuerung nach den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact) ist in diesem Fonds kein Bestandteil der Anlagestrategie.

Anhang gemäß Offenlegungsverordnung

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts

SALytic Stiftungsfonds AMI

Unternehmenskennung (LEI-Code)

5299006YI5NGV2VK4R25

Ökologische- und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: _%

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 8,67% an nachhaltigen Investitionen

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _%

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Dieses Finanzprodukt trägt zu keinem Umweltziel im Sinne von Art. 9 der Taxonomieverordnung bei.

Der SALytic Stiftungsfonds AMI ist ein Mischfonds, dessen Rentenanteil überwiegend aus fest und variabel verzinslichen Anleihen besteht, die auf Euro lauten. Je nach Marktentwicklung kann in alle Marktsegmente investiert werden. Hierbei sollte das Durchschnittsrating aller gerateten Anleihen mindestens BBB- (Investment Grade) entsprechen. Um das Anlageziel zu erreichen, können bis zu 50 % des Fondsvermögens in Aktien, Aktienfonds und Aktienderivaten gehalten werden. Zudem können dem Portfolio Währungen beigemischt werden. Neben ökonomischen Faktoren wurden bei der Auswahl der Vermögensgegenstände gleichberechtigt soziale- und Umweltaspekte sowie Kriterien nachhaltiger Unternehmensführung herangezogen. Diese umfassten u.a. ressourcenschonende Produktion, einen möglichst geringen CO₂-Print, eine nachhaltige Klima- und Umweltstrategie, Minimierung des Umweltrisikos, Wahrung der Menschen- und Arbeitnehmerrechte (ILO-Standards), Diversität, Mitbestimmung, Verbot von Kinderarbeit, Familienfreundlichkeit, Ausgewogenheit und Kompetenz der Unternehmensführung, Wahrung der Aktionärsrechte, Ausgestaltung der Compliance-Systeme und Bekenntnis zu ethischem Verhalten gegenüber Kunden und Mitarbeitern. Der Fonds investierte branchenübergreifend überwiegend in solche Unternehmen, die in der Gesamtheit der vorgenannten Kriterien einen möglichst hohen Zielerreichungsgrad aufweisen. Die Bewertung der sozialen und ökologischen Merkmale der Investitionen basierte auf Informationen von spezialisierten externen Datenanbietern sowie auf eigenen Analysen, die von internen Analysten durchgeführt werden. Die Zusammensetzung des Portfolios sowie die ESG-Scores, Ausschlüsse und sonstiger Nachhaltigkeitsfaktoren der zugrundeliegenden Vermögenswerte wurden sowohl bei der Investitionsentscheidung als auch kontinuierlich überprüft.

● Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Indikator

ISS ESG Performance Score

Beschreibung

Die ESG-Leistung eines Unternehmens wird anhand eines Standardsatzes von mehr als 700 sektorübergreifenden Indikatoren bewertet, die durch 100 sektorspezifische Indikatoren ergänzt werden, um die wesentlichen ESG-Herausforderungen eines Unternehmens zu erfassen. Für jeden Sektor werden vier bis fünf Schlüsselthemen ermittelt. Um sicherzustellen, dass sich die Leistung in Bezug auf diese wichtigsten Themen angemessen in den Ergebnissen des Gesamtratings widerspiegelt, macht ihre Gewichtung mindestens 50 % des Gesamtratings aus. Das Ausmaß der branchenspezifischen E-, S- und G- Risiken und Auswirkungen bestimmt die jeweiligen Leistungsanforderungen: Ein Unternehmen einer Branche mit hohen Risiken muss besser abschneiden als ein Unternehmen in einer Branche mit geringen Risiken, um das gleiche Rating zu erhalten. Jedes ESG-Unternehmensrating wird durch eine Analystenmeinung ergänzt, die eine qualitative Zusammenfassung und Analyse der zentralen Ratingergebnisse in drei Dimensionen liefert: Nachhaltigkeits-Chancen, Nachhaltigkeits-Risiken und Governance. Um eine hohe Qualität der Analysen zu gewährleisten, werden Indikatoren, Ratingstrukturen

und Ergebnisse regelmäßig von einem beim externen Datenanbieter angesiedelten Methodology Board überprüft. Darüber hinaus werden die Methodik und die Ergebnisse beim externen Datenanbieter regelmäßig mit einem externen Rating-Ausschuss diskutiert, der sich aus hoch anerkannten ESG-Experten zusammensetzt.

Methodik

Der ESG-Performance-Score ist die numerische Darstellung der alphabetischen Bewertungen (A+ bis D-) auf einer Skala von 0 bis 100. Alle Indikatoren werden einzeln auf der Grundlage klar definierter absoluter Leistungserwartungen bewertet. Auf der Grundlage der einzelnen Bewertungen und Gewichtungen auf Indikatorebene werden die Ergebnisse aggregiert, um Daten auf Themenebene sowie eine Gesamtbewertung (Performance Score) zu erhalten. 100 ist dabei die beste Bewertung, 0 die schlechteste.

Indikator

Sustainalytics ESG Risk Score

Beschreibung

Das ESG-Risiko-Rating (ESG Risk Rating) bewertet Maßnahmen von Unternehmen sowie branchenspezifische Risiken in den Bereichen Umwelt (Environmental), Soziales (Social) und verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance). Die Bewertung erfolgt in Bezug auf Faktoren, die als wesentliche

ESG-Themen (Material ESG Issues - MEIs) einer Branche identifiziert werden, wie Umweltperformance, Ressourcenschonung, Einhaltung der Menschenrechte, Management der Lieferkette. Der Bewertungsrahmen umfasst 20 MEIs, die sich aus über 250 Indikatoren zusammensetzen. Pro Branche sind in der Regel drei bis acht dieser Themen relevant.

Methodik

Die Skala läuft von 0 bis 100 Punkten (Scores): 0 ist dabei die beste Bewertung, 100 die schlechteste. Die Unternehmen werden anhand ihrer Scores in fünf Risikokategorien gruppiert, beginnend beim geringsten Risiko „Negligible“ (0 – 10 Punkte) bis zu „Severe“ (über 40 Punkte), der schlechtesten Bewertung. Unternehmen sind damit auch über unterschiedliche Branchen vergleichbar.

● Nachhaltigkeitsindikatoren zum Geschäftsjahresende

Referenzstichtag	31.08.2024	31.08.2023
ISS ESG Performance Score	43,47	42,51
Sustainalytics ESG Risk Score	13,21	14,24

● ... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Im Vergleich zu vorangegangenen Zeitraum ist der ISS ESG Performance Score um 0,96 auf 43,47 gestiegen und hat sich damit verbessert. Der Sustainalytics ESG Risk Score ist auf 13,21 gesunken, das im Vergleich zum Vorjahr eine Verbesserung darstellt, da ein Score von 0 die beste Bewertung darstellen würde.

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

In Ermangelung konkreter regulatorischer Vorgaben zur Berechnung nachhaltiger Investitionen gem. Art. 2 Nr. 17 Offenlegungsverordnung haben wir folgendes Vorgehen zur Ermittlung definiert. Nachhaltige Investitionen gemäß Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung sind Investitionen in wirtschaftliche Tätigkeiten, die zur Erreichung eines Umwelt- oder Sozialziels beitragen. Die Berechnung der nachhaltigen Investitionen gem. Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung erfolgt anhand eines individuellen Ansatzes der Gesellschaft und unterliegt daher inhärenten Unsicherheiten. Nachhaltige Investitionen werden als Beitrag zu den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen klassifiziert. Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (englisch Sustainable Development Goals, „SDGs“) sind politische Zielsetzungen der Vereinten Nationen („UN“), die weltweit der Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung auf sozialer und ökologischer Ebene dienen sollen. Entsprechende Umwelt- oder Sozialziele sind unter anderem die Förderung von erneuerbaren Energien und nachhaltiger Mobilität, der Schutz von Gewässern und Böden sowie der Zugang zu Bildung und Gesundheit. Eine an den SDGs ausgerichtete Strategie investiert in Emittenten, die Lösungen für die Herausforderungen der Welt anbieten und dazu beitragen, die in den UN-SDGs festgelegten ökologischen und sozialen Ziele zu erreichen, sowie in projektgebundene Investitionen (bspw. Green & Social Bonds), deren Erlöse für förderfähige Umwelt- und Sozialprojekte oder eine Kombination aus beidem verwendet werden. Im SDG Solutions Assessment (SDGA) werden die positiven und negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen der Produkt- und Dienstleistungsportfolios von Unternehmen gemessen. Es folgt einem thematischen Ansatz, der 15 verschiedene Nachhaltigkeitsziele umfasst und die Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen (UN) als Referenzrahmen nutzt. Für jede thematische Bewertung wird der Anteil des Nettoumsatzes eines Unternehmens, der mit relevanten Produkten und Dienstleistungen erzielt wird, pro Nachhaltigkeitsziel auf einer Skala in einem Wert zwischen -10,0 und 10,0 quantifiziert. Diese Skala unterscheidet insgesamt zwischen 5 Stufen, welche wie folgt unterschieden werden; -10,0 bis -5,1 („Significant obstruction“ („wesentliche Beeinträchtigung“)), -5,0 bis -0,2 („Limited obstruction“ (eingeschränkte Beeinträchtigung“)), -0,1 bis 0,1 („no (net) impact“ („keine (netto-)(Auswirkungen“)), 0,2 bis 5,0 („Limited contribution“ („eingeschränkter Beitrag“)) und 5,1 bis 10,0 („Significant contribution“ („wesentlicher Beitrag“)). In einem Aggregationsmodell zu einem Overall SDG Solutions Score (also einem gesamthaften übergeordneten SDG Scores des Unternehmens) werden nur die am stärksten ausgeprägten Einzelwerte berücksichtigt (d.h. der höchste positive und/oder der niedrigste negative Wert). Dieses Vorgehen steht im Einklang mit dem allgemeinen Verständnis der UN-Ziele, die keine normative Präferenz für ein Ziel gegenüber einem anderen vorsehen. Ein Unternehmen wird erst dann als nachhaltig bewertet, wenn dessen Overall SDG Solutions Score größer als fünf ist und somit auch ein signifikanter Beitrag zu einem Nachhaltigkeitsziel vorliegt und kein anderes Umwelt- oder Sozialziel wesentlich beeinträchtigt. Per Definition des Overall SDG Solutions Score kann ein derart nachhaltiges Unternehmen mit einem Overall SDG Solutions Score größer als fünf in keinem der untergeordneten 15 Objective Scores eine Significant obstruction („wesentliche Beeinträchtigung“) darstellen, da sonst ein Overall SDG Solutions Score für ein Unternehmen größer als fünf nicht möglich ist. Auf diese Weise ist sichergestellt, dass keines der in Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung genannten Umwelt- und Sozialziele bzw. in Art. 9 der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) genannten Umweltziele erheblich beeinträchtigt wird (Do No Significant Harm-Prinzip).

Die Bewertung der Investitionen basierte auf Informationen von spezialisierten externen Datenanbietern sowie auf eigenen Analysen. Bewertet wurde der gesamte, aggregierte Einfluss des Produkt- und Dienstleistungsportfolios der Emittenten auf das Erreichen von Umwelt- oder Sozialzielen.

Der Beitrag zu folgenden Zielen wird betrachtet:

Ökologische Ziele:

Nachhaltige Land- und Forstwirtschaft, Wassereinsparung, Beitrag zur nachhaltigen Energienutzung, Förderung von nachhaltigen Gebäuden, Optimierung des Materialeinsatzes,

Abschwächung des Klimawandels, Erhaltung der Meeresökosysteme,

Erhalt der terrestrischen Ökosysteme

Soziale Ziele:

Linderung der Armut, Bekämpfung von Hunger und Unterernährung, Sicherstellung der Gesundheit, Bereitstellung von Bildung, Verwirklichung der Gleichstellung der Geschlechter, Bereitstellung von Basisdienstleistungen, Sicherung des Friedens.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Im Abschnitt „Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?“ wird aufgelistet, welche Kriterien definiert wurden, um die Emittenten von vornherein auszuschließen, die den Grundsätzen zur Nachhaltigkeit („ESG“) nur unzureichend Rechnung tragen. Hierdurch wurde sichergestellt, dass keines der in Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung genannten Umwelt- und Sozialziele bzw. in Art. 9 der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) genannten Umweltziele erheblich beeinträchtigt wird.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Steuerung nach den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adversce Impact) ist in diesem Fonds kein Bestandteil der Anlagestrategie.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?

Im Rahmen der Auswahl der Vermögensgegenstände wurde geprüft, ob die Gewinnerzielung im Einklang mit der Deklaration der Menschenrechte der Vereinten Nationen stand sowie mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen. Die Gesellschaft ist außerdem Unterzeichner der Principles for Responsible Investment (PRI) und verpflichtet sich damit zum Ausbau nachhaltiger Geldanlagen und zur Einhaltung der sechs, durch die UN aufgestellten Prinzipien für verantwortliches Investieren.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Steuerung nach den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact) ist in diesem Fonds kein Bestandteil der Anlagestrategie.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Zu den Hauptinvestitionen zählen die 15 Positionen des Wertpapiervermögens mit dem höchsten Durchschnittswert der Kurswerte über alle Bewertungsstichtage. Die Bewertungsstichtage sind die letzten Bewertungstage eines jeden Monats im Berichtszeitraum einschließlich des Berichtsstichtages. Die Angabe erfolgt in Prozent des durchschnittlichen Fondsvermögens über alle Berichtsstichtage.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.09.2023 - 31.08.2024

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Deutsche Börse XETRA Gold ETC (DE000A0S9GB0)	Effekten- und Warenbörsen	3,07%	Deutschland
iShares S&P 500 ESG UCITS ETF (IE000R9FA4A0)	Treuhand- und sonstige Fonds	2,51%	Irland
iShares S&P 500 ESG UCITS ETF (IE000CR7DJ18)	Treuhand- und sonstige Fonds	2,16%	Irland
European Financial Stability Facility (EFSF) (EU000A2SCAC2)	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	1,87%	Europa
Fidelity Funds - Sustainable Asia Equity Fund (LU0951203347)	Treuhand- und sonstige Fonds	1,79%	Luxemburg
ASML Holding NV (NL0010273215)	Herst. von Maschinen für sonst. Wirtschaftszweige	1,75%	Niederlande
AT&T S.B PERP fix-to-float (sub.) (XS2114413565)	Drahtlose Telekommunikation	1,72%	USA (Vereinigte Staaten von Amerika)
Deutsche Bahn Finance PERP fix-to-float (sub.) (XS2010039035)	Erbringung von sonstigen Finanzdienstleistungen	1,71%	Deutschland

Spain (ES00000127A2)	Allgemeine öffentliche Verwaltung	1,67%	Spanien
Bundessobligation S.7Y (DE000BU27006)	Allgemeine öffentliche Verwaltung	1,63%	Deutschland
Swiss Life Finance I MC (CH1210198136)	Lebensversicherungen	1,28%	Liechtenstein
Linde PLC (IE00059YS762)	Herstellung von Industriegasen	1,27%	Irland
Münchener Rückvers. AG (DE0008430026)	Rückversicherungen	1,25%	Deutschland
Ceske Drahy (XS1991190361)	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr	1,23%	Tschechische Republik
Orange MTN PERP fix-to-float (sub.) (FR001400GDJ1)	Drahtlose Telekommunikation	1,22%	Frankreich



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

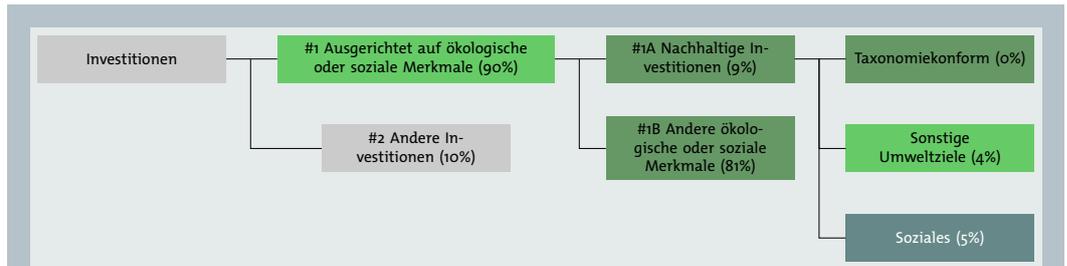
● Wie sah die Vermögensallokation aus?

Die Vermögensgegenstände des Fonds werden in nachstehender Grafik in verschiedene Kategorien unterteilt. Der jeweilige Anteil am Fondsvermögen wird in Prozent dargestellt. Mit „Investitionen“ werden alle für den Fonds erwerbbaaren Vermögensgegenstände erfasst.

Die Kategorie „#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale“ umfasst diejenigen Vermögensgegenstände, die im Rahmen der Anlagestrategie zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt werden.

Die Kategorie „#2 Andere Investitionen“ umfasst z. B. Derivate, Bankguthaben oder Finanzinstrumente, für die nicht genügend Daten vorliegen, um sie für die nachhaltige Anlagestrategie des Fonds bewerten zu können.

Die Kategorie „#1A Nachhaltige Investitionen“ umfasst nachhaltige Investitionen gemäß Artikel 2 Ziffer 17 der Offenlegungsverordnung. Dies beinhaltet Investitionen, mit denen „Taxonomiekonforme“ Umweltziele, „Sonstige Umweltziele“ und soziale Ziele („Soziales“) angestrebt werden können. Die Kategorie „#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale“ umfasst Investitionen, die zwar auf ökologische und soziale Merkmale ausgerichtet sind, sich aber nicht als nachhaltige Investition qualifizieren.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie #1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Es wird für alle Positionen des Wertpapiervermögens der Durchschnitt der Kurswerte über alle Bewertungsstichtage je Wirtschaftssektor gebildet. Die Bewertungsstichtage sind die letzten Bewertungstage eines jeden Monats im Berichtszeitraum einschließlich des Berichtsstichtages. Die Angabe erfolgt in Prozent des durchschnittlichen Fondsvermögens über alle Berichtsstichtage.

Investitionen in fossile Brennstoffe lagen nicht vor.

Branche	Anteil
Kreditinstitute (ohne Spezialkreditinstitute)	14,72%
Treuhand- und sonstige Fonds	11,01%
Erbringung von sonstigen Finanzdienstleistungen	7,95%
Allgemeine öffentliche Verwaltung	7,18%
Effekten- und Warenbörsen	5,49%
Herstellung von pharmazeutischen Grundstoffen	4,27%
Drahtlose Telekommunikation	3,56%
Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	3,50%
Nichtlebensversicherungen	3,35%
Elektrizitätserzeugung	2,88%
Herst. von Maschinen für sonst. Wirtschaftszweige	2,79%
Herstellung von Industriegasen	1,90%
Herst. von sonst. anorganischen Grundstoffen	1,37%
Lebensversicherungen	1,28%
Rückversicherungen	1,25%

Branche	Anteil
Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr	1,23%
Herst. von Elektromotoren, Generatoren, Transform.	1,22%
Verarbeitung von Kaffee, Tee, Herst. Kaffee-Ersatz	1,15%
Handelsvermittlung von landw. Grundstoffen, Tieren	1,11%
Lederverarbeitung (ohne Herst. Lederbekleidung)	1,05%
Einzelhandel mit Bekleidung	0,85%
V&V von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohn.	0,84%
Personenbeförderung in der Luftfahrt	0,77%
Herst. von sonst. organ. Grundstoffen, Chemikalien	0,73%
Bau von Straßen	0,72%
Leitungsgebundene Telekommunikation	0,71%
Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung	0,70%
Webportale	0,67%
Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	0,67%
Herstellung von Hohlglas	0,65%
Einzelhandel mit Uhren und Schmuck	0,61%
Verlegen von Computerspielen	0,60%
Elektrizitätsverteilung	0,59%
EH mit Metallwaren, Bau- und Heimwerkerbedarf	0,58%
Herstellung von elektronischen Bauelementen	0,57%
Einzelhandel mit Obst, Gemüse und Kartoffeln	0,55%
Herstellung von Bier	0,50%
Herstellung von Flachglas	0,49%
Vermietung von Kraftwagen bis 3,5 t	0,48%
Herstellung von Dauerbackwaren	0,45%
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	0,43%
F&E im Bereich Biotechnologie	0,42%
Fondsmanagement	0,40%
Großhandel mit Getreide, Rohtabak, Saatgut, Futter	0,40%
Verlegen von Büchern	0,39%
Herst. von keram. Wand-, Bodenfliesen und -platten	0,39%
Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen	0,39%
Programmierungstätigkeiten	0,38%
Facharztpraxen	0,34%
Hotels, Gasthöfe und Pensionen	0,33%
Herst. von Wellpapier, -pappe, Verpack. aus Papier	0,33%
Sonst. Dienstleistungen für den Landverkehr	0,33%
Großhandel mit chemischen Erzeugnissen	0,33%
Verlegen von sonstiger Software	0,29%
Herst. von sonst. chemischen Erzeugnissen a. n. g.	0,28%
Herstellung von Lederbekleidung	0,28%
Herst. von Leder; Zurichtung und Färben von Fellen	0,26%
Milchverarbeitung	0,25%
Personenbeförderung im Nahverkehr zu Lande	0,24%
Großhandel mit pharm., med. und orth. Erzeugnissen	0,22%
Bau von Gebäuden	0,18%
Herst. von med., zahnmed. Apparaten und Material	0,18%
Herst. von sonst. pharmazeutischen Erzeugnissen	0,15%
Wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatp.	0,03%



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel nach EU-Taxonomieverordnung getätigt. Der Mindestanteil taxonomiekonformer Investitionen wird daher zum Berichtsstichtag mit 0 Prozent ausgewiesen.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?

Ja

In fossiles Gas

In Kernenergie

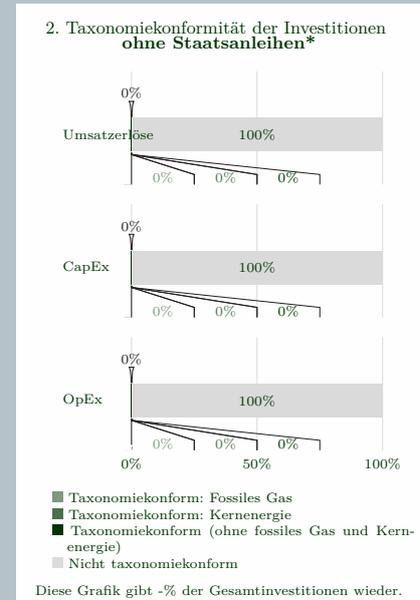
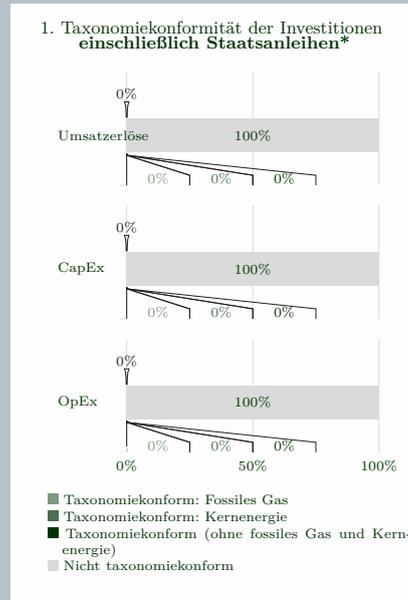
Nein

Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels ("Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprocentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

- **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**
Für diesen Fonds wurden keine Investitionen getätigt, die in Übergangstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind. Der Mindestanteil taxonomiekonformer Investitionen wird daher zum Berichtsstichtag mit 0 Prozent ausgewiesen.
- **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**
Für diesen Fonds wurden in früheren Bezugszeiträumen keine Investitionen getätigt, die in Übergangstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind. Der Mindestanteil taxonomiekonformer Investitionen hat sich nicht geändert.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Nachhaltige Investitionen werden als Beitrag zu den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (SDGs) gemessen. Der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umwelt- und Sozialziele des Fonds kann der Grafik unterhalb der Frage „Wie sah die Vermögensallokation aus?“ unter #1A entnommen werden.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomiekonformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel kann der Grafik unterhalb der Frage „Wie sah die Vermögensallokation aus?“ entnommen werden.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter #2 „Andere Investitionen“ fielen Investitionen, die nicht zu ökologischen oder sozialen Merkmalen beitragen. Hierunter fallen beispielsweise Derivate, Investitionen zu Diversifikationszwecken, Investitionen, für die keine Daten vorliegen, oder Barmittel zur Liquiditätssteuerung. Beim Erwerb dieser Vermögensgegenstände wurde mit Ausnahme der Mindestausschlüsse, welche für Investitionen zu Diversifikationszwecke greifen, kein ökologischer oder sozialer Mindestschutz berücksichtigt.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Der Fonds wendete Ausschlusskriterien an und steuerte darüber hinaus nach einer ESG-Strategie („Best-in-Class“).

Investitionen in Unternehmen, die gegen den UN-Global Compact verstoßen, galten als nicht investierbar. Abgedeckt wurden in diesem Zusammenhang auch die Themenbereiche Zwangsarbeit, Kinderarbeit und Diskriminierung. Als Bewertungsrichtlinien für Kontroversen im Bereich der Umweltprobleme wurden u.a. das Prinzip der besten verfügbaren Technik (BVT) sowie internationale Umweltgesetzgebungen herangezogen. Investitionen in Unternehmen, die im Zusammenhang mit geächteten Waffen (gemäß „Ottawa-Konvention“, „Oslokonvention“ und den UN-Konventionen „UN BWC“, „UN CWC“) stehen, wurden nicht getätigt.

Investitionen in Unternehmen, die einen signifikanten Umsatzanteil aus der Verstromung von Kohle, durch Tabak oder aus der Beteiligung an militärischen Ausrüstungen und Dienstleistungen generieren, waren ausgeschlossen.

Bei Investitionen in Staaten wurden Länder mit einer niedrigen Nachhaltigkeitsbewertung ausgeschlossen. Dimensionen der Bewertung umfassten Umwelt-, Soziale- und Regierungsaktivitäten, die internationalen Konventionen und Normen entsprechen. Hierfür wurde eine Analyse relevanter Kontroversen, wie beispielsweise Korruption, Umweltverschmutzung oder Meinungsfreiheit zu Grunde gelegt. Staaten, die gegen globale Normen wie den „Freedom House Index“ verstoßen, wurden zudem ausgeschlossen.

Die Titelselektion erfolgte nach einem Best-in-Class-Ansatz mit Fokus auf ökologische und soziale Kriterien.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

- Für diesen Fonds nicht einschlägig.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?

Für diesen Fonds nicht einschlägig.

Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?

Für diesen Fonds nicht einschlägig.

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?

Für diesen Fonds nicht einschlägig.

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?

Für diesen Fonds nicht einschlägig.

Köln, den 09. Dezember 2024

Ampega Investment GmbH

Die Geschäftsführung



Dr. Thomas Mann



Dr. Dirk Erdmann

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Ampega Investment GmbH, Köln

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens SALytic Stiftungsfonds AMI – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. September 2023 bis zum 31. August 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. August 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. September 2023 bis zum 31. August 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft. Die Angaben gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Artikel 5 bis 7 der Verordnung (EU) 2020/852 in Abschnitt „Anhang gemäß Offenlegungsverordnung“ des Anhangs sind im Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf den Inhalt der Angaben gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Artikel 5 bis 7 der Verordnung (EU) 2020/852 in Abschnitt „Anhang gemäß Offenlegungsverordnung“ des Anhangs.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Ampega Investment GmbH (im Folgenden die

„Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Angaben gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Artikel 5 bis 7 der Verordnung (EU) 2020/852 in Abschnitt „Anhang gemäß Offenlegungsverordnung“ des Anhangs des Jahresberichts nach § 7 KARBV.

Die sonstigen Informationen umfassen zudem die übrigen Teile der Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschrif-

ten ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.
- Frankfurt am Main, den 09. Dezember 2024
PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Anita Dietrich
Wirtschaftsprüfer
- Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.
- ppa. Felix Schneider
Wirtschaftsprüfer

Überreicht durch:

Ampega Investment GmbH
Postfach 10 16 65, 50456 Köln, Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799

Fax +49 (221) 790 799-729

Email fonds@ampega.com

Web www.ampega.com